



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 4/22

Dienstag, 08. Februar 2022

Wasser

PRESSEMITTEILUNG

Lawinenwarndienst: Lawinenlage weiter kritisch

Bereits zweites Lawinenopfer in Bayern zu beklagen

+++ Starker Schneefall und Wind haben die bereits seit mehreren Tagen kritische Lawinenlage verschärft. Oberhalb 1400 m herrscht aktuell eine erhebliche Lawinengefahr im bayerischen Alpenraum. Mit dem Anstieg der Temperaturen und Sonneneinstrahlung ist heute mit der Selbstauslösung großer Lawinen zu rechnen. Das Erkennen von Gefahrenstellen und das Beurteilen der Lawinengefahr ist momentan auch für erfahrene Wintersportler und Wintersportlerinnen schwierig. Für Unternehmungen im winterlichen Gebirge ist daher aktuell Zurückhaltung gefragt. Mit einem Unfall am vergangenen Samstag ist das zweite Lawinenopfer in Bayern in der laufenden Wintersaison zu beklagen. Beim Aufstieg im westexponierten Steilgelände des Steintalhörnls (2.468 m) lösten zwei Skitourengeher auf etwa 2300 m Meereshöhe ein großes Schneebrett aus und wurden mitgerissen. Einer der beiden Tourengeher wurde verschüttet und konnte nur noch tot geborgen werden.

Der Lagebericht bildet eine Grundlage für die Tourenplanung, darüber hinaus ist ein hohes Maß an Eigenverantwortung gefordert. +++

Der tägliche Bericht des Lawinenwarndienstes im Bayerischen Landesamtes für Umwelt bietet Wintersportlern umfassende Informationen über die vorliegende Gefahrenstufe, die vorherrschenden Lawinenprobleme, den Schneedeckenaufbau sowie den Umfang und die Verteilung der Gefahrenstellen im Gelände. Er ist eine wichtige Grundlage für die Planung und Durchführung von Winteraktivitäten im Gebirge. Der Ausgabezeitpunkt am Vortag um 18:00 Uhr ermöglicht den Lawinenlagebericht als Planungsgrundlage für Skitouren zu verwenden.

Eigenverantwortliches Verhalten der Tourengeher und -geherinnen, Schneeschuhwanderer und -wanderinnen und sonstiger Bergsporttreibender ist besonders gefordert. Dazu gehört ein Grundwissen zur Einschätzung der Naturgefahr Lawine, Kenntnis der aktuellen Wetter-, Schnee und Lawinenverhältnisse vor Ort, geeignete Sicherheitsausrüstung und die Einschätzung seiner körperlichen und mentalen Fähigkeiten im alpinen Gelände. Informationen zu aktuell geschlossenen oder geöffneten Skipisten und Winterwanderwegen entnehmen Sie bitte

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Sekretariat

Telefon 08 21/90 71-50 02

Telefax 08 21/90 71-50 09

pressestelle@lfu.bayern.de

Postanschrift

Bürgermeister-Ulrich-Str. 160

86179 Augsburg

Internet: www.lfu.bayern.de

Pressestelle

Telefon 08 21/90 71- 52 42

Telefax 08 21/90 71- 50 09

pressestelle@lfu.bayern.de



Aushängen und Beschilderungen vor Ort oder Sie wenden sich an die örtlichen Gemeinde- und Tourismusvertreter und -vertreterinnen. Sperrungen von Verkehrswegen und Pisten auf Grund von Lawinengefahr durch die örtlichen Sicherheitsbehörden sind zu beachten!

Die interaktive Kartendarstellung der regionalen und höhenabhängigen Gefahrenstufen sowie der Lagebericht sind im Internet unter www.lawinenwarndienst-bayern.de abrufbar. Zudem kann der Lawinenlagebericht als E-Mail-Newsletter abonniert werden. Ergänzend geben Messdaten und Webcams Informationen zur allgemeinen Schnee- und Witterungslage.